Hospitationsreisen

Das TRAFO-Programmbüro organisiert für die TRAFO 2-Regionen Hospitationsreisen in die vier Modellregionen, die seit 2016 in TRAFO gefördert werden. Ziel der Reisen ist es, einen vertieften Einblick in die Arbeit der bisherigen TRAFO-Projekte zu geben und so den Wissenstransfer zwischen den Projekten zu unterstützen.

Lernende Kulturregion Schwäbische Alb

Im Oktober 2018 fand die erste Hospitationsreise in die TRAFO-Region Schwäbische Alb statt. In Gesprächen mit Judith Bildhauer, Leiterin des Projekts „Lernende Kulturregion Schwäbische Alb“ sowie Matthias Jochner, Leiter des Fachbereichs Kultur der Stadt Heidenheim, und Laura Nerbl, Projektleiterin Education der Opernfestspiele Heidenheim, konnten die Teilnehmenden sich ein gutes Bild von der Arbeitsweise der Projekte vor Ort machen. Anschließend besuchte die Gruppe die Kulturplattform #4 der „Lernenden Kulturregion“, bei der sich über 100 Teilnehmende aus Kultur, Politik und Verwaltung über Kultur in ländlichen Räumen austauschten. Die Teilnehmenden aus den TRAFO 2-Regionen hatten hier außerdem die Möglichkeit, mit den anderen Projekten der „Lernenden Kulturregion Schwäbische Alb“ ins Gespräch zu kommen.

Veröffentlicht im Rahmen des Programms „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“ auf www.trafo-programm.de

Eine Initiative der
KULTURSTIFTUNG DES BUNDES